

Innocent - Not really!!!

Reallife/schoolfic, AU/OOC! Sasu/Saku, Naru/Hina, Shika/Ino,
Neji/Tenten...

Von Animegirl87

Kapitel 10: Wie fliege ich erfolgreich von der Schule???

Guten Tag! *verneig* Ich begrüße euch zu einem weiteren Kapitel zu Innocent - Not Really!!! Diesmal wird euch verraten...*krach* *Rumms* *poltert*

HIER WIRD GAR NICHTS VERRATEN, ES SEI DENN ICH BIN DIEJENIGE. *brüll* *auf die Frau im Schrank starrt* Sollte ich dich hier noch mal sehen, hetze ich dir Gaara-chan auf den Hals. *räusper*

Ach ja, wo waren wir? Ahh genau. Weiter im Text. Jeder den es interessiert, warum unsere lieben, unschuldigen Engel von der Schule geflogen sind, ist hier richtig. *gg* Seid ihr auch schon so aufgeregt, wie ich? *hibbelig im Raum hin und her turnt* Nicht? Naja, man darf ja wohl noch träumen! -.- Viel Spaß!!^^

Wie fliege ich erfolgreich von der Schule???

Die vier Männer gingen leicht angepisst, neben den neuen Referendaren, die zufällig die Ex Freunde ihrer Auserwählten waren und genau diese gerade zum lachen brachten. Es war nun drei Tage her, dass sie hier aufgetaucht waren und dem Nara wäre es am liebsten, dieser Kisame würde wieder in ein kleines Mäuseloch verschwinden. Shikamaru gefiel es nicht, wie er um Ino hin und her hampelte. Doch am meisten pisste ihn an, dass es Ino auch noch Spaß machte in seiner Nähe zu sein. Ihre Flirts, ihm gegenüber, wurden weniger und das passte ihm erstrecht nicht. Wie mühsam, dachte der Nara genervt. Er vermisste die Aufmerksamkeit der Blondine. Ino lachte ein weiteres Mal auf und schlug Kisame spielerisch in die Seite. „Ist nicht wahr.“, kicherte sie. Kisame setzte sein typisches Grinsen auf. „Doch. Du kannst es mir ruhig glauben.“, schwor er und hob die Hand, an seine Brust. Ino zog die Augenbraue hoch. „Das nächste Mal kannst du ja mitmachen.“, bot er grinsend an. Ino sah ihm skeptisch entgegen. „Eher würde ich mit Kiko einkaufen gehen, als mit dir und einer anderen Frau einen Dreier zu veranstalten.“, entkam es ihr würgend. „Hey.“, empörte

sich Kisame beleidigt. Ino grinste nun auch. „Wenn überhaupt.“, fing die Yamanaka an und sah unauffällig nach hinten zu dem Nara. „würde ich das mit meinem Shika-Schatzi machen.“. Mit diesen Worten flog dem überraschten Nara, ein blonder Engel entgegen und schmiss sich in seine Arme.

Shikamaru war anfangs leicht perplex, vor allem da er die Unterhaltung der beiden überhaupt nicht mit bekommen hatte. Er war viel zu sehr in seine Schimpf Triaden, gegenüber Kisame vertieft gewesen. Doch nachdem er den reizvollen Körper der Yamanaka eng an seinem spürte, war ihm das auch relativ egal. Er hatte schließlich ihre Aufmerksamkeit und das genügte ihm. Leicht gefällig sah er zu Kisame, der doch leicht verärgert schien. Doch er fand sich damit ab und ging freundschaftlich auf den Nara zu. Er klopfte ihm anerkennend auf die Schulter. „Mensch, hast du ein Glück.“, ließ er verlauten und ging weiter. Nun fing der Nara langsam an zu überlegen, um was die Unterhaltung eben ging. Er sah leicht fragend auf die zierliche Frau in seinen Armen. Doch diese sah leicht anrücklich, ihrem Ex Freund nach. Jetzt war er erstrecht neugierig. Die Yamanaka jedoch löste sich auch schon von ihm und ging weiter. Noch immer schwer verwirrt blieb der Nara erst einmal zurück.

Auch Sasuke konnte man seinen Ärger ansehen. Schon seid sie zur Schule gekommen waren, klebte sein Bruder an der Haruno und diese schien es nicht mal zu stören. Tatsache jedoch war, dass Sakura kurz vor einem Wutausbruch war. Itachi redete nun schon geschlagene Stunden unermüdlich auf sie ein und es hatte immer dasselbe Thema. Sie würde heute atemberaubend schön aussehen. Nach kurzer Zeit platzte der Haruno dann doch der Kragen und Itachi hatte wieder mal eine sitzen. „Jetzt hör auf zu schleimen, du Arsch.“, zischte sie ihm leise ins Ohr. „Es bringt eh nichts.“, fügte sie misstrauisch hinzu. Itachi rieb sich grinsend die Wange. „Du bist halt einfach zu süß, wenn du dich aufregst.“, entgegnete er spitzbübisch. „Und das ist es mir wert.“, fügte er noch breiter grinsend hinzu. Charmant lächelnd wandte sie sich zu ihm. „Halts Maul, Itachi.“, erwiderte sie süßlich und spießte ihn mit ihren Augen auf.

Mit einer eleganten Drehung, hatte Itachi ihre Haare ins Gesicht bekommen und sie stolzierte direkt an Sasukes Seite. Itachi unterdrückte ein Knurren und rieb sich über die zwiebelnden Stellen. Sasuke hingegen grinste nun breit und warf seinem älteren Bruder einen arroganten Blick zu. Itachi verengte die Augen. Pass bloß auf, kleiner Bruder, dass du nicht auf die Fresse fällst, dachte Itachi niederträchtig. Mit der Haruno war nicht einfach Kirschenessen, dass wusste er aus Erfahrung. Sein Bruder müsste einiges für ihre Aufmerksamkeit tun und das war nicht einfach. Ein breites Grinsen schlich wieder auf sein Gesicht und er wandte sich von den beiden ab. Viel Glück, kleiner Bruder, dachte Itachi schelmisch. Er würde es brauchen.

Tenten ging wie immer monoton den Gang entlang. Neben ihr ging auf einer Seite Sasori und auf der anderen Seite der Hyuuga. Der Sasori zwischendurch hinter Tentens Rücken, einen mörderischen Blick zuwarf. Sasori hingegen ignorierte Neji geflissentlich und versuchte Tenten dazu zu bewegen, mit ihm zu sprechen. Tenten blieb irgendwann stumpf stehen und Sasori tat es ihr leicht überrascht nach. Er sah ihr entgegen. Die Ama starrte ihn monoton an. „Ich hole gleich einen Stuhl.“. Ihre Stimme legte es als Drohung aus und als solche war es auch gedacht. Sasori blieb nun stumm und nahm die Drohung mehr als Ernst. Deidara pfiff einmal laut. „Genauso, wie vor über einem Jahr.“, lachte dieser laut. Dafür fing er sich welche von Hinata. „Halt die Klappe, du Baka.“, rief Hinata sauer. Auch Tenten und die anderen beiden verdrehten einheitlich die Augen.

„Wie war das gemeint?“, fragte Shikamaru schließlich neugierig. Sakura spießte Deidara mit ihrem besonders tödlichen Blick auf, was diesen verängstigt nach hinten

weichen ließ. Schließlich ließ sie geknickt den Kopf hängen. Was soll's, dachte Sakura sanftmütig. Sie kannten die Männer nun schließlich seit fast über vier Wochen. Ebenso wie dieses Geschehen, eher zu ihren harmlosen Taten ihrer Vergangenheit zählten. „Also gut.“, ließ Sakura misstrauisch verlauten und warf Deidara ein weiteres Mal einen warnenden Blick zu. Die Männer wurden hellhörig. Nun vielleicht war das Auftauchen dieser Kerle doch nicht ganz so beschissen, wie angenommen. So erhielten sie zumindest mal einige Informationen über die mysteriösen Frauen.

„Nun wo fang ich an?“, fragte Sakura grübelnd. „Am besten am Anfang.“, riet ihr Naruto und lächelte charmant, was im gewissen Sinne Deidara ähnelte. Erneute Wut packte sie und am liebsten hätte sie diesem blonden Schönling von Macho, mal kräftig eine übergezogen. Doch die Tatsache, dass Hinata ihm schon eine runter gehauen hatte und das sein charmantes Auftreten auch sie einwickelte, misslang ihr Vorhaben. Also nahm sie ausnahmsweise den Rat, des Sunnyboys an und setzte an.

„Also zuallererst, muss ich dazu sagen, dass wir im Recht waren.“, stellte Sakura vehement klar. Sieben einheitliche Köpfe nickten wie wild auf ihre Worte. Nun lagen einige Blicke irritiert auf den Referendaren. „Sie waren dabei.“, klärte Sakura kurz und bündig auf. „Oder zumindest wissen sie, was passiert war und um wen es sich dabei gehandelt hat.“, fügte sie noch erklärend hinzu. Wieder einheitliches Kopfnicken. „Es fing bereits an, als neue Schüler auf unsere alte Schule kamen.“, fing Sakura an und sie gingen in den Pausenraum. „Es waren genau vier Jungs.“. „Naja jetzt sind es nur noch drei.“, warf Tenten unterkühlt ein. Ein flüchtiges Grinsen huschte über Sakuras Gesicht, bevor es wieder einigermaßen ernst wurde. „Wohl war. Wo war ich? Ach genau.“. Sie setzten sich nebenbei an ihren Stammtisch. Neugierig lagen die Blicke der Clique auf ihnen. Wobei die Sabakunos zu wissen schienen, wovon die Frauen dort sprachen. „Jetzt sagt mir nicht, diese Spatzenhirne von Volldeppen sind Schuld, dass ihr von der alten Schule geflogen seid.“, verlangte Temari ungehalten zu wissen. Sakura Gesicht verdunkelte sich. „Doch genau die.“, erwiderte Sakura nicht minder abstoßend.

„Auf jeden Fall, fingen die Probleme an, nachdem diese Typen in unsere Klassen kamen. Sie hatten sich anscheinend stur in den Kopf gesetzt, die beliebtesten Schüler zu werden, was ihnen grundlegend misslungen war. Außer bei einigen Leuten, bei denen sie Wundersamerweise richtig gut rüber kamen, was mich mehr als nur schwer gewundert hat. Die Namen dieser Schmalzbacken sind übrigens Noel, Jin, Sei und Tai.“. Den Männern war der erste Name vom Hören bekannt. Schließlich erinnerten sie sich noch recht genau, an den ersten Tag, als sie hier auftauchten. Sie bemerkten überrascht, wie sich die Gesichter nach Aufzählung der Namen, reihenweise verdunkelten. „Sie dachten aufgrund, ihres heranwachsenden Ansehens, dass sie ebenso jedes Mädchen auf der Schule flach legen könnten. Doch da haben wir ihnen einen Strich durch die Rechnung gemacht. Wir erklärten uns eigens, als Beschützer dieser armen Mädchen und versuchten diese schleimigen Männergestalten von unseren Mädchen fernzuhalten. Was uns anfangs auch gut gelungen ist.“. Sakura machte eine kurze Pause, um ihre Ekelpelle zu verhindern und setzte erneut an. „Das wiederum führte dazu, dass wir ihre Aufmerksamkeit auf uns zogen. Böser Fehler.“, stellte sie boshaft fest. Mit einem kurzen amüsierten Blick auf ihre Ex-Freunde fuhr Sakura fort.

„Blöd nur, dass wir damals schon mit diesen charmanten jungen Männern zusammen waren. Denn diese sorgten erst einmal dafür, dass sie uns nicht zu nahe kommen würden. Schließlich ging es soweit hinaus, dass unsere lieben Referendare zur Faust greifen mussten. Die sie, wie ich bemerken muss, grandios zum Einsatz brachten.“,

kicherte Sakura lieblich und zwinkerte Itachi kurz zu. Dieser grinste, wurde jedoch wieder ernst, nachdem Sakura wieder anfang. „Tatsächlich ließen sie uns für einige Zeit in Ruhe und wir dachten, dass die Fäuste unsere damaligen Freunde, sie zur Vernunft gebracht hätten. Falsch gedacht.“. Nun verdunkelten sich überraschenderweise die Gesichter von Itachi und den anderen dreien. „Ich hätte damals fester zuschlagen sollen.“, gab Itachi unterkühlt bekannt. „Das ist jetzt eh egal. Auf jeden Fall, fingen sie erneut an uns anzubaggern und diesmal rief es Temari und ihre Brüder auf den Plan.“. Sakura war wieder verstummt und sah leicht fragend zur Ältesten der Geschwister. Diese nickte leicht und gab ihr die Erlaubnis weiter zu sprechen. Sakura senkte kurz betroffen den Kopf. „Temari drohte den Kerlen an, sie niederzumachen, sollten sie uns noch einmal zu nahe kommen. Doch auch das hielt sie nicht auf. Waren halt wie Kakerlaken und dann auch noch verdammt zäh. Aber egal. Irgendwann ging Noel zu weit und grapschte mich mitten auf dem Gang an.“. Ein tiefes und verstimmtes Knurren drang aus der Kehle, beider Uchihas und Sakura sah überrascht zu Sasuke. Von Itachi hatte sie dies erwartet, aber das der andere Uchiha auch so reagierte ließen leichte Schmetterlinge durch ihren Bauch wirbeln. Doch die verschwanden auch sofort wieder, als sie an die Story dachte.

„Wenn es nach mir gegangen wäre, hätte dieser Bastard sofort eine gewischt bekommen. Doch die Tatsache, dass er und seine drei Gefolgsleute, die nur so vor Dummheit strotzten, die Lieblinge des Direktors waren - Ja einschleimen war eines ihrer Stärken- und dieser Direktor schon lange ein Auge auf uns hatte, zwang mich dazu das ich nicht eingreifen konnte. Zu meinem Glück tauchte Temari auf, mit Gaarakan und Kankuro-kun. Als sie mich in dieser verwickelten Lage sah, tickte sie vollkommen aus und schlug Noel zu Boden. Seine Freunde eilten ihm auch sofort zur Hilfe. Doch da meldeten sich Gaara und Kankuro zu Wort und übernahmen kurzerhand diese Volldeppen. Die Tatsache jedoch, dass Temari noch höher auf der schwarzen Liste des Direktors stand und dieser Feigling petzen ging, - natürlich mit einer vollkommen anderen Version des Geschehens - führte dazu, dass Temari und ihre Brüder von der Schule flogen.“.

Alle Blicke wandten sich überrascht auf die Sabakuno, nachdem Sakura kurz geendet hatte. „Ihr seid auch von der Schule geflogen?“, fragte Naruto verblüfft. Temari sah ihm gelassen entgegen. „Niemand grabbelt meine Sakura-chan unerlaubt an.“, sagte Temari eiskalt. „Wenn es nach mir gegangen wäre, hätte ich einen Baseballschläger benutzt. Doch da ich den nicht zur Hand hatte, musste ich auf meine Fäuste zurückgreifen. Die, wenn ich bemerken darf, eine ähnliche Einschlagkraft haben. Aber leider nicht genug.“, fügte sie niederträchtig hinzu. Sakura sah sie entschuldigend an. „Vielleicht verschafft dir die restliche Story Genugtuung.“, fing die Haruno erneut an. „Nachdem die Sabakunos nicht mehr da waren, was so ähnlich wie ein Weltuntergang für uns war, entschlossen wir selber Hand anzulegen. Jedoch unauffällig. Wir ignorierten sie. Was anfangs auch half, wobei unsere Ex Freunde nicht ganz unschuldig waren. Doch kurz darauf machten wir alle fast zeitgleich Schluss. Ino als erste, danach Tenten, kurz darauf ich und zuletzt Hinata. Wir waren nun wieder leichte Beute, dieser Matschbirnen. So versuchten sie es jeden Tag erneut.“.

„Warum habt ihr euch getrennt?“, war die Zwischenfrage, von Choji. Deidara der wieder ansetzen wollte, hatte auch schon eine von Ino gelangt bekommen. „Halt ihn.“, zischte sie. „Das erzählen wir euch ein anderes Mal, dafür ist es noch zu früh.“, bedauerte Ino und gab Sakura ein Zeichen, dass sie weiter sprechen sollte.

„Auf jeden Fall, kam eines Tages der Punkt an dem sie zu weit gingen. Tenten musste durch einen Unfall mit offenen Haaren zur Schule kommen. Was einiges Aufsehen

unter den männlichen Schülern erregt hat. So kam es das Tenten, jede Sekunde vor einem anderen Kerl davon rasen musste. Was wiederum dazu führte, dass sie reichlich angepisst war und ihre schlechte Laune ins Unermessliche stieg. Wir anderen drei, hatten noch etwas zu erledigen und somit ging Tenten alleine ins Klassenzimmer. Dort warteten dann auch schon die vier Idioten und piffen ihr hinterher.

Man muss dazu sagen, dass wir bis dato, schon einmal für Ruhe zwischen uns gesorgt hatten, aber das erzählen wir ein anderes Mal. Sei, der wie gesagt durch diesen anderen Vorfall, 'leider' seine Männlichkeit buchstäblich in die Tonne treten konnte, war so ziemlich schlecht auf Tenten zu sprechen. Noel, der ja doch zu seinen Freunden zählte, nutzte die Gelegenheit und beleidigte Tenten unverzeihlich. Daraufhin rastete unsere liebe Ama vollends aus. Wir waren gerade auf den Weg und hörten wie aus dem Raum lärm kam und hörten wie Tenten brüllte. Eilig rannten wir ins Klassenzimmer und sahen auch schon wie Tenten zu einem massiven Stuhl griff.

Danach ging alles so schnell, Tenten holte aus und verpasste Noel den Stuhl direkt vors Schienbein. Dieser ging in die Knie und schrie vor Schmerz auf. Ich kann nur sagen reinste Genugtuung. Doch die anderen drei Schmalzlocken, wollten ihm auch schon zur Hilfe eilen. Somit griffen nun auch wir zu einem Stuhl und verpassten ihnen welche. Niemand rührt einer meiner Freundinnen an und das habe ich an dem Tag bewiesen.", endete Sakura sachlich und man sah ihr die reinste Zufriedenheit an.

Die Männer starrten ihnen blass ins Gesicht. „Ihr habt eure Klassenkameraden, mit Stühlen verprügelt?“, fragte Naruto ungläubig und zugleich fassungslos. Neji hingegen war beeindruckt. „Hai, das haben wir.“, bestätigte Hinata. „Und deswegen seid ihr von der Schule geflogen.“, schlussfolgerte Shikamaru. Ino nickte ihm grinsend zu. „Wobei ich eher denke, dass es das zertrümmerte Klassenzimmer war, was uns den Rest gab.“, kicherte sie. Völlig verwirrt starrten sie die Frauen an. „Ihr bereut es nicht mal?!“, stellte Sasuke überrascht fest. „Nun, das mit dem Klassenzimmer schon. Diese Flachpfeifen, haben diese Abreibung verdient.“, äußerte Sakura mit erhobenen Zeigefinger.

„Was war es das Tenten so ausrasten ließ?“, fragte der Hyuuga neugierig. „Das geht euch nichts an.“, ließ Tenten ruppig verlauten und sah dem Hyuuga eiskalt entgegen. Die Ama lehnte sich danach wieder mit geschlossenen Augen zurück. „Ich hätte damals doch einen Tisch nehmen sollen.“, stellte Tenten nachträglich fest. Drei Frauen grinsten und die restlichen Anwesenden kippten von ihren Stühlen.

„Was?“, fragte Tenten gereizt. „Schließlich, waren diese Arschbacken schuld daran, dass die Sabakunos von der Schule geflogen sind. Haben es ja nichts anders verdient.“, rechtfertigte Tenten monoton. „Außerdem, war es gerade zu Balsam für meine schlechte Laune. War danach wie weggeblasen.“, fügte sie ruhig hinzu. Temari grinste anerkennend und schlug mit Tenten ein. „Hätte es nicht besser machen können.“, äußerte Temari stolz. Neji musste zweimal hinsehen und blinzelte verwirrt mit den Augen. War Tenten gerade rot geworden? Tatsächlich. „Arigato.“, hauchte die Ama leicht verlegen. Die Sabakuno grinste daraufhin noch breiter und beugte sich zu der Ama. „Du bist noch niedlicher, wenn du rot wirst.“, zwinkerte Temari. Tenten hatte nun schon eine gesunde Röte im Gesicht. Neji grinste vielsagend. „Sie hat Recht.“, gab er monoton hinzu.

Die Ama sah ruckartig zum Hyuuga und ihre Röte war wie verflogen. „Halte du dich lieber an dein Modepüppchen.“, erwiderte sie kühl auf seine Worte. Neji blitzte sie unter eisigen Blicken an. „Ach und ich würde keinen verlassenen Schulflur für deine Aktivitäten benutzen. Es könnte sein, dass der Flur nicht ganz so verlassen ist, wie er scheint.“, fügte die Ama monoton hinzu. Neji wären fast die Gesichtszüge entglitten.

Woher wusste sie das? Doch er setzte seine gefällige Maske auf. „Eifersüchtig?“, fragte er monoton. Tenten sah ihn nicht an, als sie ansetzte. „Wer weiß.“, fing sie ruhig an. Ein monotones Grinsen schlich auf ihr Gesicht. „Vielleicht bin ich eine Stalkerin und falle eines Tages im Dunkeln über dich her.“, endete sie und stand auf, als es plötzlich klingelte. Neji als auch die anderen sahen ihr anfangs leicht verblüfft hinterher. „1 zu 0 für Tenten.“, ließ Sasori verlauten und verschwand ebenso, mit den anderen dreien. Der Hyuuga spießte den Rücken der Referendare auf und folgte schließlich den anderen, die schon vorgegangen waren.

Hinterhältige Augen stierten ihnen nach und ein ebensolches Grinsen war auf dem Gesicht zu sehen. „Interessant.“, stellte Ann fest. „Das war also der Grund. Gut zu wissen.“, fügte sie niederträchtig hinzu. „Ich weiß nicht, was es uns helfen sollte.“, bezweifelte Kiko hochnäsiger. „Klappe, Kiko.“, äußerte Eva bissig. „Ann weiß schon was sie tut. Du brauchst ja auch nichts mehr machen. Schließlich bist du mit dem Faulpelz schon zusammen.“, giftete sie weiter. Kiko schenkte ihr einen ebenso abstoßenden Blick. „Hey. Diese Yamanaka Schlampe fängt an mir auf die Nerven zu gehen und ist eine Gefahr für meine Laufbahn. Also sag nicht, dass ich nicht ebenso Grund habe, diese Flittchen blutend zu sehen. Außerdem, wenn du denkst, dass ich das mit Neji nicht weiß, hast du dich geschnitten.“, erwiderte die Schwarzhaarige wütend. „Hört auf.“, rief Ann sauer. „Es hilft uns nicht, wenn wir jetzt aufeinander losgehen. Wir sollten uns auf SHIT konzentrieren.“, zischte sie verärgert. Kiko und Eva warfen sich noch kurz giftige Blicke zu, ehe sie sich hochnäsiger voneinander abwandten. Ann verdrehte die Augen sichtlich. Lea war nicht da. Alles musste man selber machen. Wartet nur, ihr billigen Schlampen, dachte Ann leicht grinsend.

Hinata streckte sich leicht, nachdem sie aus dem Klassenraum trat. Die kurze Pause, war zumindest für ein paar entspannte Minuten gut. Die Hyuuga sah leicht zur Seite, um ihre Augen kurz darauf zu verdrehen. So viel zur Ruhe. Eine gefärbte, blonde Furie kam direkt auf sie zu und bluffte sie auch sogleich an. „Naruto gehört mir.“, zischte Lea bissig. Hinata hob die Augenbraue. „Hast du ihn gekauft?“, fragte die Hyuuga skeptisch. Lea blieben die Worte im Halse stecken. „Ich denke nicht. Es ist Sunnyboys Entscheidung und du solltest dir nicht anmaßen für ihn zu entscheiden.“, fügte sie ruhig hinzu. Lea biss sich auf die Lippen. „Na. Sind die Argumente alle?“, fragte Hinata grinsend. „Na warte, Hyuuga. Du wirst dich noch wundern.“, zischte Lea und verschwand. „Huh, mir schlottern die Knie.“, ließ Hinata trocken verlauten.

„Ist meine Anwesenheit so beängstigend?“, fragte plötzlich der Uzumaki neben ihr. Hinata drehte sich überrascht zu ihm. „Nein, eher angenehm.“, grinste sie. „Deine Möchtegern Freundin, hat mir eben gedroht.“, fügte sie unbeeindruckt hinzu. Naruto senkte kurz den Blick. „Hör zu Hinata. Sag bescheid, wenn sie zu aufdringlich wird.“, bot er charmant an. „Seid ich im letzten Sommer mal was mit ihr hatte, geht sie gleich auf jedes Mädchen los, dass auch nur in meine Nähe kommt.“, lachte er leicht verlegen. Hinata sah ihn gespielt fassungslos an. „DU hattest was mit Lea?“. Hinata wedelte sich übertrieben Luft zu. „Ich bin enttäuscht. Maßlos enttäuscht.“, entkam es ihr. Naruto grinste leicht. „Ich mag dich und deine Art.“, hauchte er ihr nahe ins Ohr. Hinata wurde leicht rot.

Überraschend wurde sie an der Hand gepackt und mit gezogen. Sie fand sich in einem leeren Raum an der Wand wieder und den Uzumaki direkt vor ihr. „Du bist auch nicht gerade unsympathisch.“, grinste Hinata nun. „Gut zu wissen.“, hauchte er rau und verschloss ihre Lippen. Die Hyuuga weitete überrascht die Augen, um sie kurz darauf

genüsslich zu schließen. Seine Zunge fuhr bettelnd über ihre Lippen und sie gewährte ihm Einlass. Sie begrüßte seine Zunge freudig und ein heißes Spiel entfachte. Das Klingeln und die hohe Stimme der Haruno unterbrach ihr Spiel. Sie lösten sich ruckartig und sprangen auseinander. Hinata fuhr sich leicht nervös über die Haare, ebenso Naruto, ehe sie wieder in ihren Klassenraum verschwanden.

Sakura sah kurz fragend zur Hyuuga. Doch diese winkte auch sofort ab und setzte sich neben Tenten. Die Haruno und ebenso die Yamanaka zogen misstrauisch eine Augenbraue hoch. Sie sahen sich kurz vielsagend an und richteten ihre Aufmerksamkeit wieder auf den Japanisch Lehrer, namens Iruka. Die Frauen mochten ihn. Er war sympathisch und gestaltete den Unterricht zumindest hin und wieder recht interessant.

Nach dieser Stunde, machte sich die Gruppe auf zu ihrem Stammtisch und setzten sich zu den Sabakonus und den Anderen. Auch die Referendare hatten sich schon gesetzt. Wenig später entschied die Clique auf den Schulhof zu gehen. Shikamaru brauchte dringend eine Zigarette und niemand wollte sie ihm verwehren. Er war so schon immer genervt. Doch bevor sie auch nur einen Fuß nach draußen setzen konnten, stellte sich ihnen die Barbiepuppengroup entgegen. Sakura verdrehte die Augen und verschränkte die Arme. Ann grinste niederträchtig. „Wen haben wir denn da?! Sakura, Hinata, Ino und Tenten, kurz gesagt nur SHIT.“

Sakura grölte los vor lachen. Sie beruhigte sich langsam wieder und wurde skeptisch von Ann angesehen. „Mensch, der war wirklich gut.“, kicherte Sakura übertrieben und verstummte auch sofort. „Wie heißt es doch so schön. Ein blindes Huhn findet auch mal ein Korn.“, fügte sie unbeeindruckt hinzu und stolzierte an den wütenden Fratzen vorbei. Ino grinste ihnen noch gehässig entgegen. Tenten war noch kurz stehen geblieben und wies Ann auf einen Wasserspender hin. „Die Haut sieht trocken aus, pflegst du dich nicht?“, fragte Tenten kühl und schüttelte den Kopf. Ebenso gelassen ging die Ama an den Furien vorbei und schloss auch bald zu den anderen auf. Ann befühlte skeptisch ihre Haut und beugte sich vorsichtshalber über den Wasserspender.

Ino besah sich Tenten überrascht. Die Ama verzog nicht eine Miene und ging unbeeindruckt weiter. Plötzlich ertönte lautes Kreischen und Platschen. Tenten ging noch immer seelenruhig weiter. Wobei die anderen sich leicht überrascht umdrehten. Der Wasserspender spritzte unermüdlich vor sich hin und durchnässte das Gesicht von Barbie. Das Wasser ließ sich nicht mehr ausstellen. Sakura drehte sich wieder zu der Ama. Diese lief noch immer gelassen voraus. Sie schlossen schnell wieder zu ihr auf. Plötzlich erhob die Ama die Hand und öffnete diese. „Huch. Wo kommt das denn her?“, fragte sich die Ama laut und schmiss den Wasserregler in die Ecke. Sakura lachte los und die restlichen Anwesenden grinnten.

Ann schrie los. „Ihr seid wirklich nicht mehr als...“. Sie wurde unterbrochen. Tenten hob die Hand. „SHIT. Ich weiß und wir sind stolz drauf.“. Mit diesen Worten trat die Clique nach draußen.

Schluss. Aus. Vorbei. Die FF ist abgeschlossen. *gg* Quatsch. Zu früh gefreut. *boshhaft lacht* Es geht noch viel weiter. *muuuuuuuuuahhhhhh* Tja. Meine Hirngespinnste sind nicht aufzuhalten und ich werde erbarmungslos alles aufschreiben, was mir hierzu einfällt. *eg* Zumindest ist nun geklärt warum die Frauen von der Schule geflogen sind und warum sie Tenten die Schuld geben. *lach* Tja, das nächste Mal, geht es um

meine neuen Charas. Seid gespannt oder auch nicht. Aber wenn ihr das hier schon liest, könnt ihr auch gerne Morddrohungen etc. da lassen. Ich bin euch sehr verbunden.

knuddel
die Ani!^^

zur Seite starrt GAARA. Lass die Frau los. Ich sagte wenn sie was anstellt. *los flitzt*